

Pressemitteilung

Nr. 224 vom 23. September 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Mehr Unfalltote, aber weniger Verletzte bei Verkehrsunfällen in Berlin

Im Juli 2020 registrierte die Polizei bei Verkehrsunfällen auf Berlins Straßen vier tödlich verunglückte Personen, eine mehr als im Juli 2019. Das teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen mit.

Bei insgesamt 9 961 Unfällen (–6,6 Prozent) verunglückten 1 483 Personen. Das waren 6,0 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 193 Personen wurden schwer (–10,6 Prozent) und 1 286 leicht verletzt (–5,3 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle insgesamt erhöhte sich auf 129 (+1,6 Prozent). Darunter erhöhte sich die Zahl der Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um sieben auf 61. Bei den übrigen Sachschadensunfällen gab es einen Rückgang um 6,9 Prozent.

Von Januar bis Juli erfasste die Berliner Polizei insgesamt 69 568 Straßenverkehrsunfälle, 15,9 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 7 054 Unfällen mit Personenschaden (–15,9 Prozent) verunglückten insgesamt 8 338 Personen. Dabei wurden 8 303 Personen verletzt und 35 getötet, 17 Personen mehr als in den Monaten Januar bis Juli 2019.

Weitere Daten beinhaltet der Statistische Bericht H I 1 zum kostenfreien Herunterladen unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte in Berlin

Unfälle und deren Folgen	Juli			Januar bis Juli		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	9 961	10 663	–6,6	69 568	82 721	–15,9
Unfälle mit Personenschaden	1 260	1 331	–5,3	7 054	8 392	–15,9
Unfälle mit nur Sachschaden	8 701	9 332	–6,8	62 514	74 329	–15,9
davon						
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne	68	73	–6,8	534	612	–12,7
unter dem Einfluss berauschender Mittel	61	54	13,0	374	422	–11,4
Übrige Sachschadensunfälle	8 572	9 205	–6,9	61 606	73 295	–15,9
Verunglückte insgesamt	1 483	1 577	–6,0	8 338	9 970	–16,4
davon						
Getötete	4	3	x	35	18	x
Verletzte	1 479	1 574	–6,0	8 303	9 952	–16,6

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1232, Fax: 030 9028-4040

E-Mail: verkehr@statistik-bbb.de

